

FDP MTK

MIT ODER OHNE GRÜN? RUPPERTS JUGENDERLEBNISSE, ANNABEL UND DAS VORZELT. VOM LANDESPARTEITAG DER FDP

05.11.2018

(GANZ VORNE IM BILD: FDP MAIN-TAUNUS)

Landesparteitag der hessischen FDP:

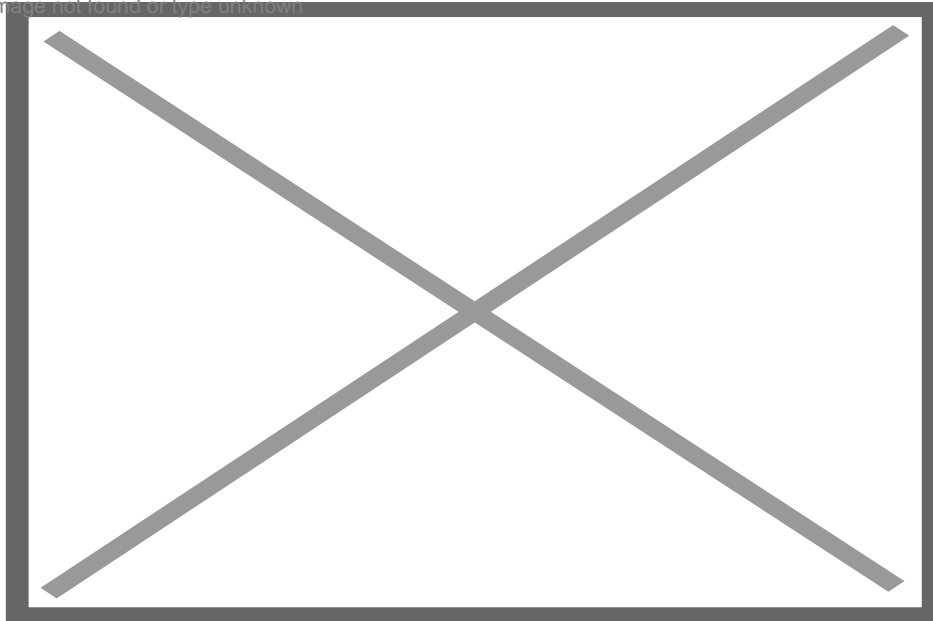
Impulse des Landesvorsitzenden Stefan Ruppert und des Fraktionsvorsitzenden René Rock.

Ruppert: FDP Hessen durch Landtagswahl in der Substanz gestärkt

Rock kündigt konstruktive Oppositionspolitik im Landtag an.

„...aber ich habe auch viele alleine Minigolf gespielt, der Freundschaft hat es nicht geschadet, aber es ist ein bisschen das Gefühl des Lebens im Vorzelt, wenn zwei Partner so verliebt sind wie Schwarz und Grün, wo man nicht für wichtige Dinge gebraucht wird.“

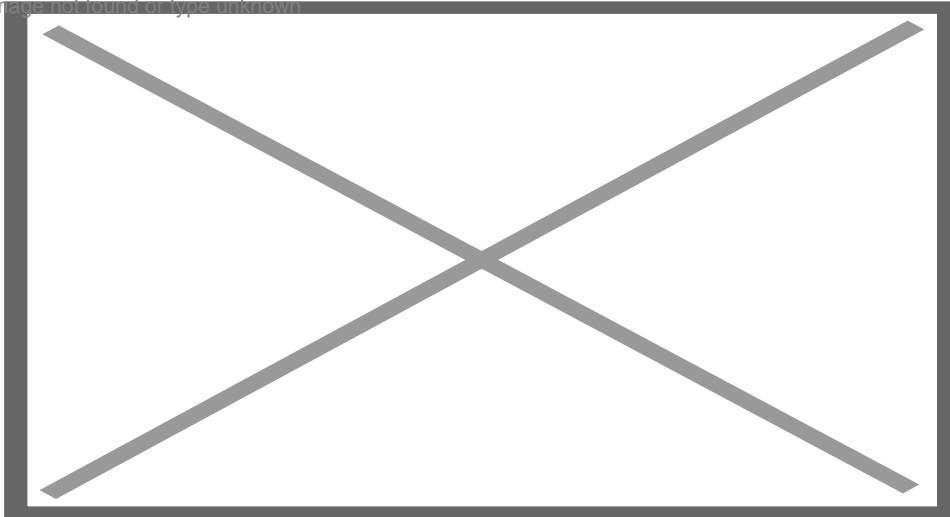
Image not found or type unknown



Dr. Stefan RUPPERT

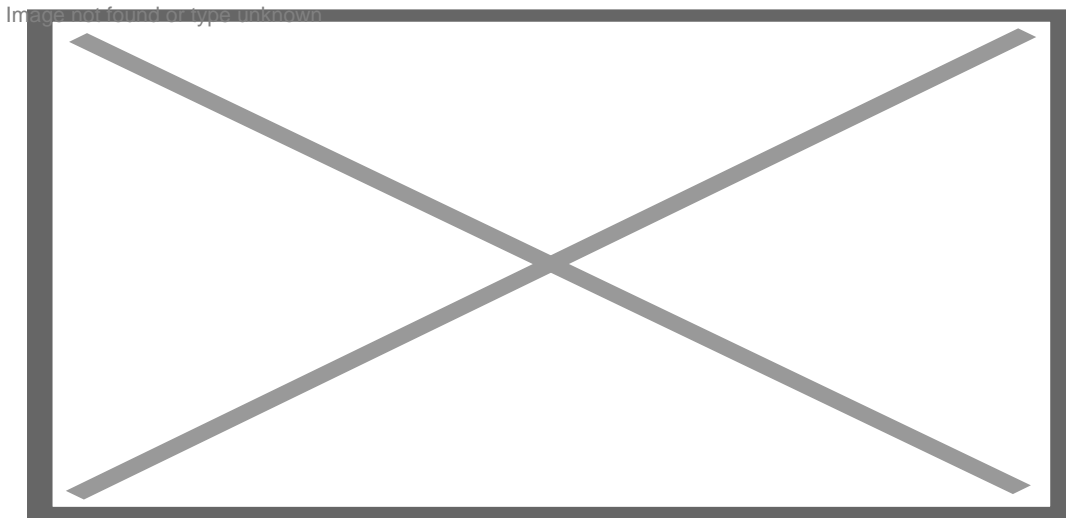
Der Vorsitzende der FDP Hessen, Dr. Stefan RUPPERT, ging auf die Lage nach der Landtagswahl ein: „In den vergangenen Tagen haben wir gute Gespräche mit anderen Parteien geführt und werden diese in der kommenden Woche auch fortsetzen, da wir der Überzeugung sind, dass man unter Demokraten stets gesprächsbereit sein sollte. Bei aller Gesprächsbereitschaft gibt es bei den Treffen mit CDU, Grüne und SPD jedoch zwei klare Grundsätze: Die FDP Hessen wird in keine Koalition eintreten, in der sie nicht gebraucht wird, und sie wird in kein Bündnis mit einem grünen Ministerpräsidenten eintreten. Mit den Grünen gibt es keine ausreichenden inhaltlichen Gemeinsamkeiten. Wir gehen als Freie Demokraten nun selbstbewusst und in der Substanz gestärkt in die Opposition. Für uns arbeiten elf statt bisher sechs Abgeordnete im hessischen Landtag. Der Wahlkampf war ein Kampf bergauf, und entsprechend zuversichtlich schauen wir nun auf die Herausforderungen der kommenden Jahre. Nach der erfolgreichsten Kommunalwahl seit 40 Jahren, dem überdurchschnittlichen Ergebnis bei der Bundestagswahl und dem erheblich verbesserten Ergebnis bei der Landtagswahl wollen die hessischen Freidemokraten mit einem klaren Kompass und hochmotivierten Kandidaten nun auch bei der Europawahl deutlich zulegen.“

Image not found or type unknown



Bei Klick startet das Video mit den Reden von S. Ruppert und R. Rock

Ruppert weiter: „Wir haben bei der Bundestagswahl 2017 und bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag klar für unseren eigenständigen Kurs und für die Umsetzung mutiger Reformen gekämpft. Was für den Bund und Hessen galt, gilt in gleicher Weise für Europa: Ein bloßes ‚Weiter so‘ kann keine überzeugenden Antworten auf die drängenden europapolitischen Fragen unserer Zeit liefern, denn Europa braucht ein Update. Wir kämpfen daher für eine nachhaltige, zukunftsfähige und innovative Reform der Europäischen Union mit einem starken Europäischen Parlament. Ziel der FDP ist es, Europa wieder zu einem Kontinent der Chancen zu machen, von dem jeder Bürger in der EU profitieren kann. Nur durch engagierte Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation werden wir neuen Wohlstand schaffen und Europa im globalen Wettbewerb weiter nach vorne bringen können.“



René ROCK

Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und Spitzenkandidat bei der zurückliegenden Landtagswahl, René ROCK, dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten, Helferinnen und Helfern für einen engagierten Wahlkampf. „Wir werden die neue schwarz-grüne Landesregierung mit konstruktiver Opposition stellen und den Menschen deutlich machen, dass es eine vernünftige politische Alternative aus der Mitte heraus gibt“, sagte Rock. Der Spitzenkandidatin der Bundes-FDP für die Europawahl im nächsten Jahr, Nicola Beer, sagte Rock Unterstützung zu. „Wir werden für ein starkes FDP-Ergebnis in Europa kämpfen und das auch schaffen“, betonte Rock.